

Es fehlte: keiner
Kämmerer Matthias Lenz
Zuhörer: 2
Presse: Fill Marianne
Mayerhofer Matthias fürs Internet

Vor Beginn der Sitzung erfolgte eine Klarstellung von Bürgermeisterin Meier: Ihr ist zu Ohren gekommen, dass behauptet wird, sie hätte die Gemeinderatssitzung im September abgehalten obwohl sie sich eigentlich in Quarantäne befunden hätte. Dem widerspricht sie vehement. Sie arbeitet in der Pflege und weiß sich ganz genau an die Regeln und Vorschriften zu halten. Alles andere ist „üble Nachrede“.

I. Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.10.2020 einstimmig genehmigt

2. Baugesuche

a) Anton Linner Garr 115: Anbau einer Betriebsleiterwohnung an das bestehende Wohnhaus – Richtung Norden – einstimmig genehmigt.

b) Rupert Staudhammer, Unterdorf 9: Erweiterung einer Bestandskiesgrube hinter dem Hof Richtung Moos. Abgrabung nur für den Hausgebrauch. Zuhörer Rupert Staudhammer erklärte: Diese Kiesgrube ist ein Altbestand und existierte schon vor 1950. Sie haben jetzt für Baumaßnahmen am Hof wieder Kies entnommen – und dann erfolgte prompt eine Anzeige von Unbekannt. Laut Landratsamt gilt ein Altbestandsrecht sofern die letzten 10 Jahre Kies entnommen worden ist. Das war nicht der Fall deshalb muss dieses Recht jetzt wieder offiziell beantragt werden. BM Meier: Die Kiesgrube wird nicht gewerblich genutzt sondern nur für den „Hausgebrauch“ deswegen kann dem Antrag zugestimmt werden. Abstimmung: Einstimmig genehmigt.

3. Bestätigung der Wahl der Feuerwehrkommandanten: BM – Am 19.11. fanden die Wahlen statt. Das Ergebnis: Thomas Rauscher 1. Kommandant und Simon Emehrer wurde als 2. Kommandant gewählt. Der Gemeinderat muss einverstanden sein – das wird einstimmig genehmigt.

4. Übernahme von Kosten für den Führerschein C 1 für das

Feuerwehrfahrzeug. BM: Eigentlich wurde der Beschluss vor einiger Zeit schon gefasst . Die ersten Rechnungen sind eingegangen. Damals wurde vereinbart, dass sich die Gemeinde mit 2.000 € an den Kosten beteiligt wenn ein Aktiver den Führerschein Klasse C macht und was drüber hinaus geht oder bei Nichtbestehen dann Eigenanteil. Im damaligen GR-Beschluss stehen leider keine Zahlen und auch keine Maximalbeträge. Im heutigen Beschluss soll das eindeutig geregelt werden. GR Donislreiter: welche Rechnungen wurden bisher vorgelegt? Antwort Lenz: So zwischen 1.800 bis 1.900 €. Die 2.000 reichen also eigentlich leicht aus.

Beschluss: Für den Führerschein werden von der Gemeinde die Kosten für den Erste Hilfe Kurs, den Sehtest, die Kosten der Fahrschule (Theorie und Praxis) sowie die Prüfungskosten der Klasse C übernommen. Die zusätzlichen Kosten für den Hänger (Führerscheinklasse CE) müssen die Feuerwehrler selbst übernehmen, da diese für das neue Fahrzeug nicht benötigt werden. Außerdem wird die Beteiligung auf 2.000 Euro brutto begrenzt.

Informationen:

- **Hausnummeränderungen:** Brunnhuber jetzt 1 und 2, Brandhub jetzt 1 und 2 sowie Anwesen Hager wird Brandhub 3
- Das alte Anwesen Schweikl soll noch vor Weihnachten abgebrochen werden
- Die örtliche Raiffeisenbank unterstützt die Spielplatzgeräte mit einem Zuschuss in Höhe von 1.900 € aus dem Zweckertrag vom Gewinnsparen
- Der Breitbandausbau – letzter Abschnitt – wurde jetzt im Internet veröffentlicht
- Auf der Kreisstraße Richtung Tüßling wurden vom Kreis Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Rund 2.000 Fahrzeuge fahren jeden Tag die Strecke und der Spitzenreiter war mit **108 Sachen** dorfauswärts unterwegs. Im Durchschnitt wurde mit 59,2 kmh gefahren. Der Kreis wird weitere Messungen durchführen und hernach soll beraten werden was gemacht werden kann.
- Wasserversorgung: Bis 18.12. wird gebaut. Nächste Woche kommt Jackhub dran und im momentan in Lacken, Harrer und Kargsinn. Die Gruben werden soweit möglich bis dahin zugemacht. Nach den Feiertagen geht's weiter.

Ende des öffentlichen Teils

may